

WSOP Update: Nur noch wenige bekannte Spieler im verbleibenden Teilnehmerfeld!

Im Jahr 2005 , als der große Pokerboom einsetzte und dazu führte dass die Teilnehmerzahlen an der WSOP 2005 alle vorangegangenen Jahre um vielfaches übertreffen konnten, sagten viele Spieler, dass das Teilnehmerfeld nun einfach zu groß geworden wäre, um es den Top Profispielern zu ermöglichen, sich einen Platz am Final Table zu sichern.

Im Jahr 2005 konnten wir am den Final Tables eine große Anzahl von bekannten Gesichtern wieder finden und eine beachtliche Anzahl bekannter Spieler konnte ein Bracelet gewinnen. Sogar im Hauptevent, als der Druck immer größer wurde, war unter den letzten 60 noch eine beachtliche Anzahl bekannter Namen zu finden. Unter den letzten 60 im letzten Jahr waren z.b.: Tim Phan, Mike Matusow, Fred Bonyadi, Phil Ivey, Lee Watkinson, Minh Ly, John Juanda, Titelverteidiger Greg Raymer, Kenna James und Hung La.

Das Jahr 2006 präsentiert uns ein völlig anderes Bild. Unter den verbleibenden 60 Spielern in diesem Jahr, sind die einzigen bekannten Poker Pro's: Allen Cunningham, Humberto Brenes und Jeffrey Lisandro, wobei Lisandro der einzige der verbleibenden Pro's, mit einem ausbaufähigen Chip-Stack, ist.

Damit stellt sich natürlich die Frage, ob der Mangel an bekannten Poker Pro's, zu einem Mangel an öffentlichem Interesse führen könnte. Es ist wichtig anzumerken, das kein anderer als Mike Matusow (Final Table Teilnehmer des letzten Jahres) mit seinem Namen für mehr Furore sorgte und die Zuschauer zum ausflippen brachte, obwohl er als einer der ersten Ausgeschieden ist.

Es ist jedoch schon jetzt sicher, dass man am diesjährigen

Final-Table nicht viele Stars finden wird. Sicher ist jedoch, dass die Hardcore Poker Fans, im speziellen diejenigen die der schnell wachsenden Online Poker Stars Fangemeinde angehören, Namen wie Eric „Rizen“ Lynch und Prahlad (ehemals „Spirit Rock“) sehr genau kennen. Aber dieses Jahr könnte den Poker Übertragungen im TV eine schwere Prüfung bevorstehen. Warten wir die Übertragung des Hauptevents auf ESPN ab und lassen wir uns überraschen wie viel Eigendynamik dieser WSOP-Event entwickeln wird.